23

fairkehr

VCD Regionalverband Südbaden

VCD
Regionalverband Südbaden

Der VCD in Südbaden

Für eine sozial-ökologische Verkehrswende

Foto: Christina Davril

Versetzen wir uns ins Jahr 2050. Verdrängt uns der Verkehr an den Straßenrand oder haben wir Raum für Begegnung? Fahren wir alle mit dem Auto oder reisen wir klimafreundlich mit der Bahn? Gießen wir weiter Asphalt oder entsiegeln wir die Natur darunter?
Gemeinschaft, Klimaschutz und Naturschutz. Damit dieser Dreiklang Realität werden kann, sind wir alle gefragt. Im Bund und in den Ländern, aber eben auch in den Kommunen, denn eine Verkehrswende muss letztlich auch bei uns Menschen vor Ort ankommen.
Das ist unsere Mission: Eine sozial-ökologische Verkehrswende in Südbaden. Dafür beteiligen wir uns in politischen Verfahren, überzeugen Entscheidungsträger und ziehen diese notfalls auch zur Verantwortung.
Möchtest Du mit uns die Verkehrswende mitgestalten? Dann nimm gerne zu uns Kontakt auf: suedbaden@vcd.org

Dein Vorstand vom VCD Südbaden

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden

Das sind wir

Vorsitzender
Paul Daum, Jahrgang 1993, Freiburg

Stv. Vorsitzende
Imke Senst, Jahrgang 1983, Umkirch
Annette Uhlmann, Jahrgang 1962, Emmendingen
Bernhard Meucht, Jahrgang 1960, Achern

Schatzmeister
Reinhard Hahn, Jahrgang 1965, Ettenheim

Beisitzer
Jonas Meßmer, Jahrgang 1983, Ettenheim
Jörg Dengler, Jahrgang 1961, Freiburg
Hermann Krafft, Jahrgang 1949, Villingen-Schwenningen

Geschäftsführer
Fabian Kern, Jahrgang 1985, Freiburg

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/ueber-uns/unser-vorstand

VCD Aktivenwettbewerb 2022

Wir freuen uns über den 3. Platz!

Foto: Christina Davril

Der VCD Bundesverband lobte zum wiederholten Mal den VCD Aktivenwettbewerb aus. Hier können sich Ortsgruppen und Landesverbände mit ihren Aktionen bewerben. Der VCD Südbaden bewarb sich mit der neu aufgelegten Broschüre „Durch Südbaden mit Bus und Bahn“ und konnte die Jury überzeugen!

Das sagt die Jury:
"Super Vernetzung vor Ort"
"Tolle und professionelle Umsetzung"
"Sehr guter Ansatz, erreicht neue Zielgruppen durch touristische Informationen mit Mehrwert"

Wir möchten auch Euch ermutigen, Eure Aktionen vor Ort beim VCD Aktivenwettbewerb einzureichen!

fairkehr-magazin.de/archiv/2023/fk-03-2023/vcd-aktiv/durch-suedbaden-mit-bus-und-bahn/

Durch Südbaden mit Bus und Bahn

Gratulation zum 3. Platz beim VCD-Aktivenwettbewerb

Foto: Christina Davril

Viele Jahre wurde die erfolgreiche Broschüre „Durch Südbaden mit Bus und Bahn“ von Hannes Linck erstellt. Mit der Übernahme durch Felix Kromer und Imke Senst präsentiert sich das Heft mit Wandertouren und Ausflugstipps in Südbaden nun im modernen und frischen Design des VCD. Als neuer strategischer Partner konnte der Schwarzwaldverein gewonnen werden, der die Broschüre mit seinen qualitätsgeprüften Routen zusätzlich aufwertet.

Dieses Konzept überzeugte auch die Jury des VCD-Aktivenwettbewerbs. Damit ging bereits zum zweiten Mal ein Preis an den VCD Regionalverband Südbaden.

Wer in der Freizeit gerne (mal) mit Bus und Bahn unterwegs ist, findet „Durch Südbaden mit Bus und Bahn“ in verschiedenen Tourist-Informationen und Gastgebern in ganz Südbaden.

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/service-links/vcd-ausflugsbroschueren

Tempo 30 in Ettenheim

Die Landesstraße L103 führt durch Ettenheim. Im östlichen Teil gibt es bei durchaus beengten Verhältnissen viel Schüler-Radverkehr. Zudem sind Anwohner vom Straßenlärm belastet.

Am 21. März 2023 entschied der Gemeinderat über den Antrag einer Stadträtin, auf dieser Strecke Tempo 30 umzusetzen. Die Verwaltungsvorlage hatte empfohlen, diesen Antrag abzulehnen, wie es auch der Haltung des Bürgermeisters entspricht. Die VCD-Ortsgruppe Ettenheim hat in einer eigenen Stellungnahme die Argumentation der Stadtverwaltung in Frage gestellt und an alle Mitglieder des Gemeinderates versendet – mit Erfolg: Mit knapper Mehrheit ist der Antrag angenommen worden! Den Antrag der Stadt hat die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises zunächst abgelehnt. Aber das letzte Wort dürfte in der Sache noch nicht gesprochen sein!

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/ueber-uns/ortsgruppen-in-suedbaden/vcd-ettenheim/tempo30-otto-stoelcker-strasse

Foto: Annette Kernler

Fahrradstraße Umkirch

VCD unterstützte mit Verkehrszählung und Stellungnahme

Foto: Andreas Nahrgang

Der Arbeitskreis Mobilität Umkirch konnte mit Unterstützung verschiedener Verbände und Politiker einen Gemeinderatsbeschluss erwirken, der die Umwidmung des Rotackerwegs in Umkirch zu einer Fahrradstraße ermöglicht. Ab der Freiburger Gemarkungsgrenze ist die einzige fahrradtaugliche Verbindung Richtung Freiburg-Lehen bereits eine Fahrradstraße. Sobald auch das Landratsamt grünes Licht gibt, wird der Rotackerweg umgewidmet und beleuchtet.

Der VCD Südbaden konnte mit seiner Verkehrszählung im April zeigen, dass rund 75 % der gezählten Fahrzeuge Fahrräder waren. Auch die Stellungnahme des VCD trug wesentlich zur Entscheidungsfindung der Gemeinderäte bei.

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/umkirch-stellungnahme-zur-umwidmung-des-rotackerwegs-in-eine-fahrradstrasse

Kreisstraße Ringsheim – Lahr

Bündnis Verkehrswende Südliche Ortenau

Im Juli hat die VCD-Ortsgruppe Ettenheim die Umweltverbände BUND, NABU, ADFC sowie interessierte Einzelpersonen zu einem Strategietreffen zur geplanten Kreisstraße Ringsheim – Lahr eingeladen. Vierzehn Personen gründeten das Bündnis Verkehrswende Südliche Ortenau. Das breite Bündnis war sich darin einig: Wenn die Kreisstraße so gebaut wird wie vom Ortenaukreis geplant, stellt sie eine unnötige weitere Förderung des Kfz-Verkehrs dar, verringert die Akzeptanz des in Planung befindlichen deutlich verbesserten Busverkehrs zwischen Ettenheim und Lahr und bewirkt gleichzeitig nur eine relativ geringe Entlastung der am stärksten betroffenen Ortsdurchfahrt Kippenheim. Eine vernünftige Planung würde Fuß- und Rad- und Busverkehr in den Vordergrund stellen und Straßenbau auf ein Minimum beschränken.

Foto: Wolfgang Hoffmann

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/aktiv/buendnis-verkehrswende-suedliche-ortenau

Straßenausbau im Tennenbacher Tal

Der VCD bleibt dran – mit Ihrer Hilfe!

Foto: Ulrich Niemann

Seit 2011 plant der Landkreis Emmendingen, die Kreisstraße im idyllischen Tennenbacher Tal auszubauen. Das ginge nur zu Lasten von Natur- und Denkmalschutz. 2018 hat der VCD gerichtlich ein Planfeststellungsverfahren durchgesetzt, das im März 2023 zur Genehmigung des Ausbaus des ersten Straßenabschnittes führte. Hauptziel ist laut Landkreis die Verbesserung der Verkehrssicherheit, für die angeblich starke Eingriffe in die Schutzgüter des Tales notwendig sind. Dieser massive Aus- und Neubau ist aus Sicht des VCD im Planfeststellungsbeschluss nicht begründet. Wir haben daher erneut Klage gegen das Projekt eingereicht. Die Sanierung der bestehenden Straße ist zweifelsfrei notwendig. Wir fordern dafür vom Landkreis Lösungsvorschläge unter ernsthafter Abwägung aller Auswirkungen auf die Umwelt und das Denkmal Tennenbacher Kloster. Mit einer Spende können Sie die Arbeit des VCD im Tennenbacher Tal unterstützen.

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/aktiv/tennenbacher-tal-2023

Unser Eilantrag zur Klage gegen die klimaschädliche zweite Gauchachtalbrücke hatte beim Verwaltungsgerichtshof Mannheim Erfolg. Damit ist der Bau vorerst gestoppt. Hält das Land trotzdem an den Bauplänen fest, muss es zuerst eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchführen.

In einem weiteren wichtigen Punkt folgte der Verwaltungsgerichtshof unserer Argumentation: Erstmals müssen in der Umweltverträglichkeitsprüfung verpflichtend die Auswirkungen auf den Klimaschutz sowohl beim Bau als auch im Betrieb des Vorhabens berücksichtigt werden. Das Klimaschutzgesetz ist damit offiziell in den alltäglichen Praktiken der Straßenplaner angekommen. Damit haben wir einen Präzendenzfall geschaffen, auf den sich deutschlandweit Verbände berufen können. Ein voller Erfolg. Dieser Erfolg wäre nicht ohne unsere Mitglieder möglich gewesen. Sie verschaffen uns den Rückenwind und unserem Wort das benötigte Gewicht, um die Verkehrswende auf die Straße zu bringen. Vielen Dank.

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/aktiv/gauchachtalbruecke

Erfolg vor Gericht - Gauchachtalbrücke gestoppt

Der Klimaprozess im Schwarzwald

Foto: VCD Südbaden

B31: Bus und Bahn statt Autobahn!

Von Breisach nach Donaueschingen – Alternativen müssen her

Foto: Paul Daum

Entsprechend des aktuellen Bundesverkehrswegeplans (BVWP) und der Pläne des Regierungspräsidiums Freiburg wird die B31 zwischen Breisach und Donaueschingen systematisch immer weiter zu einer „leistungsfähigen“ Straßenverbindung ausgebaut. Dies geschieht bereits jetzt durch den geplanten Freiburger Stadttunnel, LKW-Rasthöfe bei Rötenbach, die zweite Gauchachtalbrücke und viele andere mehr.

Doch braucht es wirklich eine Schwarzwaldautobahn? Was sind die Alternativen? Wie könnte eine menschenfreundliche und nachhaltige Mobilität entlang der Ost-West-Achse durch den Schwarzwald aussehen?

Eine verlässliche Breisgau S-Bahn, schnelle und barrierefreie Busverbindungen und eine starke, wohnortnahe Grundversorgung könnten der Schlüssel dafür sein. Lassen Sie uns zusammen daran arbeiten – für eine wünschenswerte Zukunft.

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/aktiv/ausbau-b31

Der VCD in Freiburg

VCD Ortsgruppe Freiburg gegründet

Im Jahr 2019 brachte der Fuß- und Radentscheid Freiburg frischen Wind in die Verkehrswende-Debatte der Stadt. Diese Initiative ging aus der Zusammenarbeit verschiedener lokaler Gruppen hervor, darunter unserer frisch gegründeten Freiburger Ortsgruppe. Sie nutzte von Beginn an die Räumlichkeiten des VCD Südbaden, der auch die Verantwortung für die Fördermittel übernahm und das Bankkonto für das Bürgerbegehren zur Verfügung stellte.

Während sich der Fuß- und Radentscheid aus pragmatischen Gründen vorwiegend auf die Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs konzentrierte, ist allen Beteiligten klar, dass ein ganzheitlicher Ansatz nötig ist, um die Verkehrswende in Freiburg wirklich umzusetzen. Deshalb haben wir im Juli 2023 die VCD Ortsgruppe Freiburg in enger Zusammenarbeit mit dem Fuß- und Radentscheid neu gegründet.

Die Treffen finden am 2. und 4. Dienstag jedes Monats ab 20 Uhr in der Radstation statt. Kommt gerne vorbei!

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/ueber-uns/ortsgruppen-in-suedbaden/vcd-freiburg

Foto: Francesco Veguri

Vom Parkhaus zur Mobilitätsstation

Unsere Vision für die Freiburger Bahnhofsgarage

Foto: Fabian Kern

Einfach zum Bahnhof radeln, das Rad sicher unterbringen und ab in den Zug. So könnte die Zukunft des Freiburger Bahnhofs aussehen: Eine Mobilitätsdrehscheibe, die nachhaltige Fortbewegungsmittel priorisiert und einer „Green City“ würdig ist.

Deswegen fordern wir mehr Raum für Fahrradfahrende am Freiburger Bahnhof. Wir positionieren uns gegen die 9,5 Mio € teure Sanierung der Bahnhofsgarage in Freiburg, die ausschließlich dem Autoverkehr dient. Wir fordern eine Umwandlung in eine Mobilitätsstation.

Trotz Widerstand aus der Verwaltung und Teilen des Gemeinderats haben wir unseren Punkt klar gemacht. Das Resultat: Der Gemeinderat hat im Juli 2023 beschlossen, die Möglichkeit einer Teilnutzung der Tiefgarage für Fahrräder zu prüfen. Ein erster Schritt in die richtige Richtung!

bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/suedbaden/aktiv/bahnhofsgarage-freiburg

Die Gäubahn, die die südlichen Landesteile mit der Landeshauptstadt Stuttgart verbindet, steht vor einer ernsthaften Bedrohung. Die aktuelle Planung der Bahn sieht vor, dass die direkte Zuganbindung an den Hauptbahnhof Stuttgart ab 2025 für mindestens sieben Jahre unterbrochen wird, was rund 1,4 Millionen Menschen betrifft, die auf diese Verbindung angewiesen sind.

Unsere VCD-Aktiven in Rottweil haben die Initiative ProGäubahn Rottweil ins Leben gerufen, um die Interessen der Bahnreisenden zu verteidigen. Sie fordern, dass die bestehende Anbindung bis zur Fertigstellung eines neuen Direktanschlusses beibehalten wird.

Unterzeichnen Sie jetzt die Petition für den Erhalt der Gäubahn: change.org/GäubahnzumHbf

rottweil-stuttgart-ohne-umsteigen.de/

Stuttgart 21 und die Gäubahn

Wird Südbaden abgehängt?

Foto: Stefan Frank

Landesdelegiertenkonferenz in Stuttgart

Zu Besuch in der Landeshauptstadt

Foto: Imke Senst

Jedes Jahr aufs Neue findet in Stuttgart unsere Landesdelegiertenkonferenz - kurz LDK - statt. Auch dieses Jahr waren wir als VCD Südbaden mit sieben Delegierten und dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Jörg Dengler reichlich vertreten. Neben den nötigen Formalia waren auch die Gäubahn, der NABU-Volksantrag „Ländle Leben Lassen“ und die Vernetzung im Verband wichtige Themen. Außerdem haben wir durch die Freiburgerin Ricarda Hogl als neue Beisitzerin im Landesvorstand nun einen noch stärkeren Draht nach Stuttgart! Ricarda möchte in ihrer Vorstandsrolle die Rechte von Zufußgehenden und Radfahrenden im Land stärken. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Amt!

bw.vcd.org/startseite/detail/erfolgreiche-ldk-in-stuttgart-viele-langjaehrige-mitglieder-geehrt

Jetzt zum VCD

wechseln!

vcd.org/jetzt-unterstuetzen/mitglied-werden

Jetzt auch im Fediverse!

freiburg.social/@vcdsuedbaden

Verkehrsclub Deutschland
Regionalverband Südbaden e. V.

Wentzingerstraße 15
79106 Freiburg

0761-76 99 88 50
suedbaden@vcd.org
vcd-suedbaden.de

VCD - Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE64 4306 0967 8022 3609 01
BIC: GENODEM1GLS

VCD
Mobilität für Menschen.

... und Software für Menschen!

Diese fairkehr wurde mit
Open Source Software erstellt.